



DR. FRANZ LÖSCHNAK
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

II-6155 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Zahl: 0117/491-II/5/92

Wien, am 26. Mai 1992

An den
Präsidenten des Nationalrates

Parlament
1017 W i e n

2738 IAB
1992 -06- 02
zu 2848 J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Partik-Pable, Haigermoser, Apfelbeck haben am 24. April 1992 unter der Nr. 2848/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "die Auftragsvergabe für die Ausrüstung der motorisierten Gendarmerie" gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1) Entspricht es den Tatsachen, daß Ihr Ressort im Frühjahr dieses Jahres ein gleichwertiges Produkt eines oberösterreichischen Spezialerzeugungsbetriebes für Motorradbekleidung trotz des erheblich günstigeren Preises abgelehnt hat und, wenn ja, welche Gründe waren hiefür maßgeblich?
- 2) Wie hoch war der Preisunterschied zwischen den Angeboten des oberösterreichischen Herstellers und jenem Unternehmen, das letztlich den Zuschlag erhielt?
- 3) Sind in diesem Zusammenhang auch Angebote anderer Unternehmen erfolgt und, wenn ja, von wem bzw. in welcher Höhe?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1

Nein, weil es sich nicht um gleichwertige Produkte handelte. Eine Gleichwertigkeit war insbesondere hinsichtlich Regen- und Windundurchlässigkeit als auch hinsichtlich der Atmungsaktivität nicht gegeben.

Auch die praktische Erprobung hat eine Präferenz meiner Mitarbeiter für das ausgewählte Produkt ergeben.

Zu Frage 2

Der oberösterreichische Hersteller hat eine Ledergarnitur (Overall, Handschuhe und MR-Stiefel) zum Stückpreis von S 7.270,- und eine Garnitur aus Lorica zum Stückpreis von S 8.590,- angeboten. Bei jeder dieser beiden Garnituren wäre aber zusätzlich noch ein Regenschutz (MR-Overall und MR-Regenhandschuhe) erforderlich, so daß sich der Gesamtpreis bei Leder auf S 8.995,- und bei Lorica auf S 10.315,- erhöhen würde. Beim ausgewählten Produkt, für das kein Regenschutz erforderlich ist, beträgt der Stückpreis S 10.717,- (alle Preise ohne USt).

Für die Entscheidung waren vor allem die Erprobungsergebnisse maßgebend, da auch eine gewisse Akzeptanz seitens der betroffenen Mitarbeiter gegeben sein soll.

Zu Frage 3

Nein.

Fraun L